

Rolladenkästen sanieren und nachhaltig Energie sparen



Zukunftsweisende Sanierungslösungen
von Beck+Heun



PROBLEME
bei nicht sanierten Rollladenkästen

- Gefahr der Schimmelbildung
- Hoher Energieverlust
- Unangenehme Zugluft
- Negative Auswirkung auf Energieausweis
- Ungenügender Schallschutz



VORTEILE
von sanierten Rollladenkästen

- Bis zu 66 % weniger Energieverlust
- Erfüllt die neuesten Anforderungen energiesparenden Bauens
- Vermeidung von Zugluft
- Schallschutzverbesserung bis zu 6 dB
- Erhöhung des Wohnkomforts

Sanierung kann so wertvoll sein

Einsparpotentiale rund um den Rollladenkasten

Heute schon an Morgen denken, so lautet die Essenz bei der Entwicklung der Sanierungssysteme rund um den Rollladenkasten von Beck+Heun. Alte Rollladenkästen bieten ein riesiges Einsparpotential – eine Sanierung schont nachhaltig den Geldbeutel und ökologische Ressourcen.

Neben den Einsparvorteilen zählt natürlich auch die Erhöhung des Wohnkomforts zu einem der tragenden Argumente.

Für die unterschiedlichsten Anforderungen bietet Beck+Heun das passende Sanierungssystem, welches auf seine Zuverlässigkeit geprüft ist und den Anforderungen der neuesten Energieeinsparverordnung entspricht.

Dank der innovativen und anwenderfreundlichen Einbau- und Verarbeitungsmöglichkeiten der Sanierungssysteme von Beck+Heun ist die Gebäude-Modernisierung problemlos und schnell durchführbar.



PRODUKTÜBERSICHT

Es gibt viele gute Gründe

Innovative Sanierungssysteme von Beck+Heun Seite 04/05

ROKA-THERMO-FLEX

Das schnelle und flexible Sanierungssystem Seite 06/07

ROKA-SAN-FLEX

Das 2-Komponenten-Sanierungssystem Seite 08/09

ROKA-PROFI-FLEX/-VD

Das Sanierungssystem mit festen Formteilen Seite 10/11

ROKA-TOP-SWING

Das clevere „Kasten in Kasten“ Sanierungssystem Seite 12/13

Gurtführungen & Zubehör

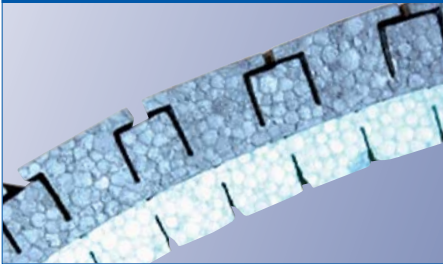
Die kleinen effektiven Energiesparer Seite 14/15



Es gibt viele gute Gründe

Innovative Sanierungssysteme von Beck+Heun

FLEXIBLE ANWENDUNG



Die Sanierungssysteme von Beck+Heun sind so konstruiert, dass sie sich den baulichen Anforderungen, wie Maßen und Form, einfach anpassen lassen. Sollschnittstellen vereinfachen die Verarbeitung. Je nach Sanierungsumfang gibt es wahlweise Systeme für die ausschließliche Kastensanierung sowie auch für die Sanierung des Rollladenkastens in Verbindung mit dem Wechsel der Rollladentechnik.

HOHE ENERGIEEFFIZIENZ



Seit Einführung der EnEV ist es erforderlich, beim Verkauf oder bei der Vermietung einen Energieausweis vorzulegen. Der Energieausweis dokumentiert, ob Ihr Haus im roten oder grünen Bereich, das heißt ein Energiefresser oder eine sparsame Immobilie ist. Je besser Ihre Immobilie bewertet ist, desto höher sind der Verkaufspreis oder die Mieteinnahmen. Ebenfalls ist eine saubere Sanierungsdokumentation für den Erhalt von z. B. Fördermitteln notwendig.

KOSTEN SPAREN



Insbesondere alte Rollladenkästen bieten ein riesiges Einsparpotential. Mit den Sanierungssystemen von Beck+Heun erreichen Sie im Rollladenkasten-Bereich Kosteneinsparungen von bis zu 66 % und schonen zugleich die Umwelt. Hinzu kommt, dass die Kosten der Sanierung überschaubar sind und sich bereits nach kurzer Zeit bezahlt machen.

EINFACHE MONTAGE



Alle Sanierungssysteme von Beck+Heun sind leicht zu handhaben und einfach zu montieren. Die zum Großteil verwendeten Werkstoffe Neopor® und Styropor® zeichnen sich durch hohe Leichtigkeit und ihre Einfachheit in der Weiterverarbeitung aus. Somit kann die Rollladenkastensanierung zumeist von einer Person ausgeführt werden – und das sicher und schnell.

OPTIMALER SCHALLSCHUTZ

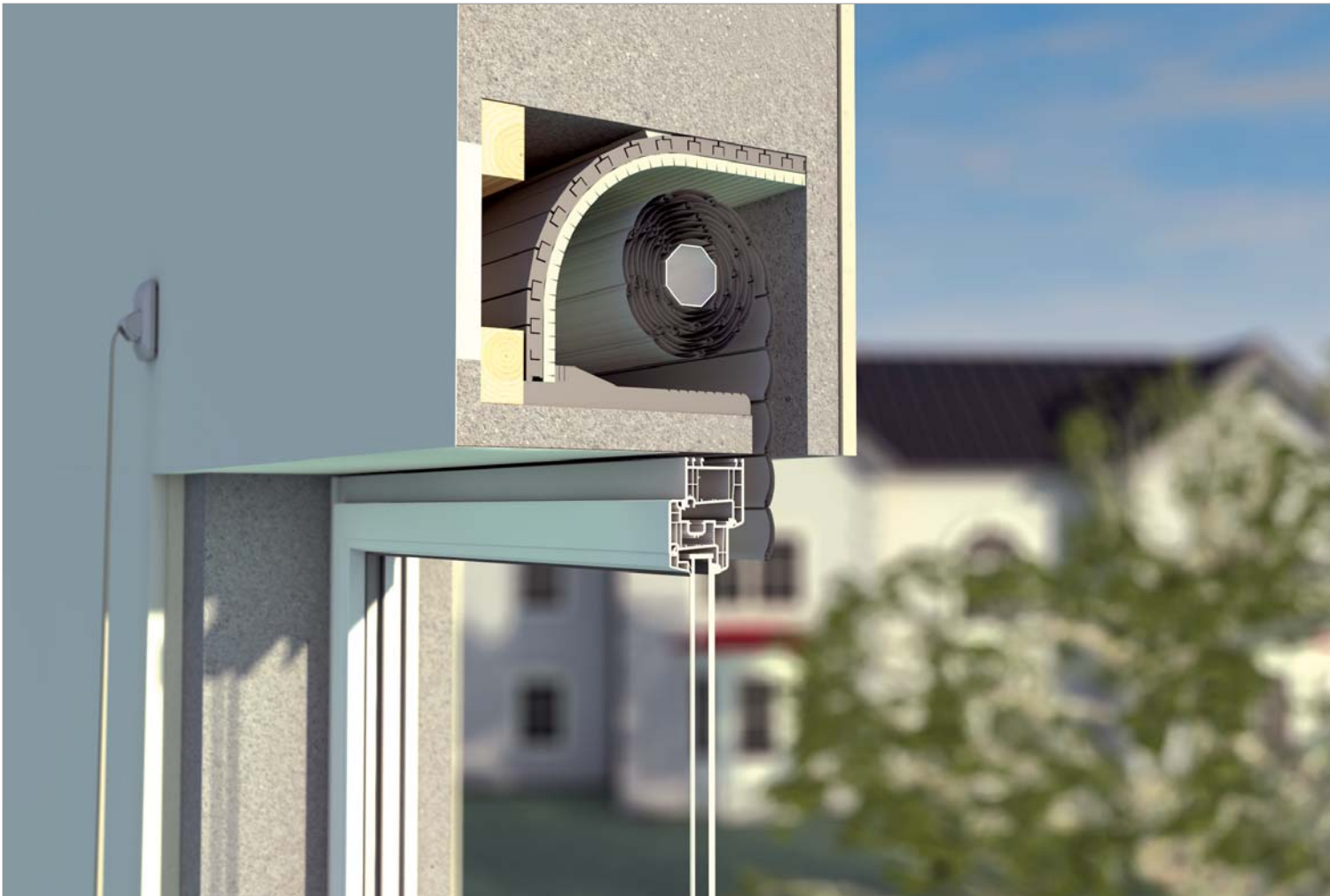


Neben den Vorteilen der Energieeinsparung und der damit verbundenen Kostenersparnis ist das Thema Schallschutz ein wichtiger Punkt. Mit den Sanierungssystemen von Beck+Heun verbessern Sie die Schallschutzwerte des Rollladenkastens um bis zu 6 dB. Eine Vielzahl von Prüfzeugnissen dokumentieren all diese Vorteile.

ERHÖHTER WOHNKOMFORT



Kalte Räume und in manchen Fällen sogar ein kalter Luftzug. Wer das kennt, der weiß wie ungemütlich das ist. Mit den Sanierungssystemen von Beck+Heun dichten Sie alte Rollladenkästen bestens ab und vermeiden unangenehme Wärmebrücken, die sogar zu Schimmelbildung führen können. Eine rundum angenehme Temperatur, der erhöhte Lärmschutz und nicht zuletzt die Kostenersparnis tragen dazu bei, dass Sie sich zu Hause wohlfühlen.



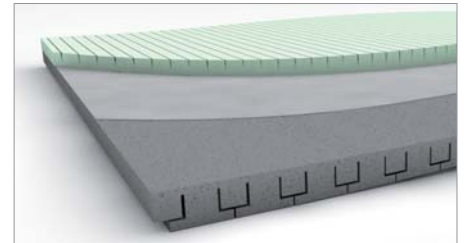
ROKA-THERMO-FLEX

Das schnelle und flexible Sanierungssystem

Nach Festlegung der Abwicklungslänge und der Dämmstärke klemmt sich das Dämmsystem ROKA-THERMO-FLEX perfekt in den vorhandenen Kastenraum. Mit Hilfe des neuen T-Formeinschnittes wird eine bessere Wärmedämmung erzielt und die Platte lässt sich noch einfacher verarbeiten.

Das Dämmplattensystem

ROKA-THERMO-FLEX besteht aus einer Styropor- (WLG 035) und einer Neoporplatte (WLG 031) mit innenliegender Diffusions-Trennschicht. Das Dämmsystem lässt sich einfach mittels eines Cutter-Messers auf das gewünschte Maß kürzen. Der neue T-Formschnitt sorgt für optimale Dämmwerte.



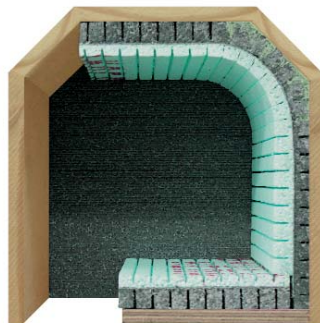
Lieferbare Größen

ROKA-THERMO-FLEX	Dämmstärken (mm)				
	13*	25	30	35	40
Länge x Abwicklung	13*	25	30	35	40
1000 x 790 mm	✓	✓	✓	✓	✓
1000 x 500 mm	✓	✓	✓	✓	✓

* ROKA-THERMO-FLEX 13 mm besteht aus einer Dämmplatte (Neopor®) und Diffusionsfolie

Die Einbauvarianten

Revision raumseitig von unten



Revision raumseitig von vorne



- Bis zu 66% weniger Energieverbrauch
- Bis zu 6 dB Schallschutzverbesserung
- Bis zur Schallschutzklasse 5
- Erhöhte Luftdichtheit

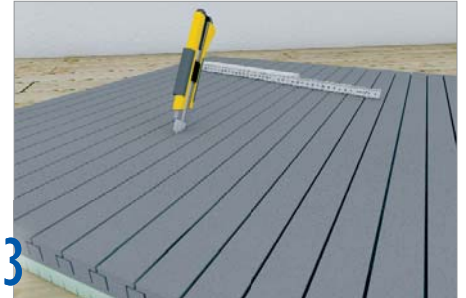
Die Montage



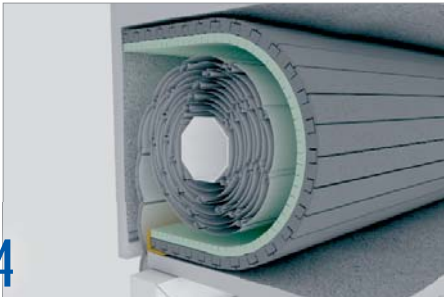
1 Machen Sie den alten Rollladenkasten frei zugänglich.



2 Messen Sie den Kasteninnenraum, um die Länge und Stärke der Dämmplatten festzulegen.



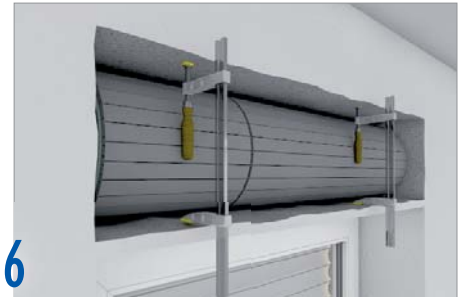
3 ROKA-THERMO-FLEX laut Aufmaß zuschneiden (auf Gurtdurchlass oder Motorkabel achten).



4 Dämmplatten einsetzen. Die Dämmung benötigt am Sturz und oberhalb des Blendrahmens einen Anschlag (z. B. Winkel setzen).



5 Zwischenstücke zurechtschneiden und einsetzen.



6 Dämmung fixieren (Spreize oder Dachlatte verwenden).



7 Dämmplatten mit Montageschaum am Anschlag und in den Stoßbereichen verkleben und abdichten.



8 ROKA-THERMO-FLEX ist fertig montiert.



9 Tipp: Zur nachträglichen Revision Dämmung einschneiden, aufklappen und wieder verkleben.

Für alle drei Varianten gilt:

Bei Dämmstärke 13 mm zeigt die graue Neoporseite zum Rollpanzer. Bei höheren Dämmstärken zeigt hingegen immer die grüne Styroporseite zum Rollpanzer. Die jeweilige Dämmstärke wird im Vorhinein bestimmt. Hierbei ist darauf zu achten, dass mindestens 5 bis 10 mm Raum zwischen Panzer und Dämmung bestehen bleibt, um den Lauf des Rollladenpanzers nicht zu beeinträchtigen.

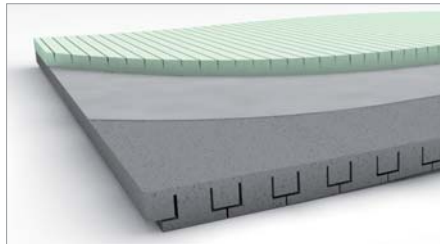
ROKA-SAN-FLEX

Das 2-Komponenten-Sanierungssystem

Das Dämmsystem ROKA-SAN-FLEX wurde speziell für die Sanierung von alten Rolllädenkästen mit raumseitigem Verschlussdeckel entwickelt. Es zeichnet sich durch hervorragende Einbauflexibilität und einfachste Handhabung aus. Das Dämmsystem besteht aus zwei Komponenten – der flexiblen ROKA-THERMO-FLEX Dämmplatte sowie dem stufenlos zuschneidbaren Verschlussdeckel-Formteil. Nach Festlegung der Abwicklungslänge und der Dämmstärke klemmt sich die ROKA-THERMO-FLEX Platte optimal in den vorhandenen Kastenraum und bildet mit dem Verschlussdeckel-Formteil eine perfekte Abdichtung.

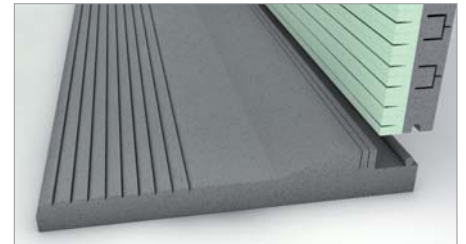
Die Systembestandteile

Komponente 1
ROKA-THERMO-FLEX



ROKA-THERMO-FLEX besteht aus einer Styropor- (WLG 035) und einer Neoporplatte (WLG 031) mit innenliegender Diffusions-Trennschicht. Die Platte lässt sich einfach mittels eines Cutter-Messers auf das gewünschte Maß kürzen. Der neue T-Formschnitt sorgt für optimale Dämmwerte.

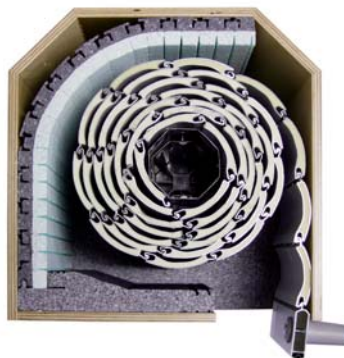
Komponente 2
ROKA-SAN-FLEX Verschlussdeckel-Formteil



Das Verschlussdeckel-Formteil aus Neopor® (WLG 031) wird in einer Breite von 240 mm geliefert. Durch die Sollschnittstellen ist ein einfaches Zuschneiden auf das erforderliche Breitenmaß, sowie die Anpassung an die Dämmstärke von ROKA-THERMO-FLEX im Stoßbereich, gewährleistet.

Die Einbauvarianten

Revision raumseitig von unten



Revision raumseitig von vorne



Lieferbare Größen

Komponente 1

ROKA-THERMO-FLEX	Dämmstärken (mm)				
	13*	25	30	35	40
Länge x Abwicklung	13*	25	30	35	40
1000 x 790 mm	✓	✓	✓	✓	✓
1000 x 500 mm	✓	✓	✓	✓	✓

* ROKA-THERMO-FLEX 13 mm besteht aus einer Dämmplatte (Neopor®) und Diffusionsfolie

Komponente 2

ROKA-SAN-FLEX Verschlussdeckel-Formteil	
Länge	1000 mm
Breite	150 – 240 mm*
Dämmstärke	20 mm

* Durch Sollschnittstellen einfach anpassbar

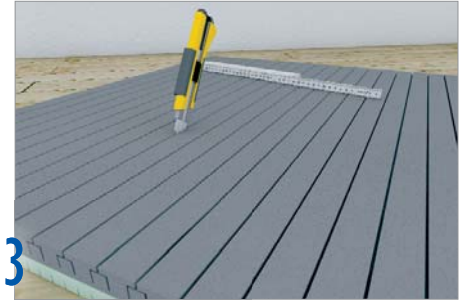
Die Montage



1 Machen Sie den alten Rollladenkasten frei zugänglich.



2 Messen Sie den Kasteninnenraum, um die Länge und Stärke der Dämmplatten festzulegen.



3 ROKA-THERMO-FLEX laut Aufmaß zuschneiden (auf Gurtdurchlass oder Motorkabel achten).



4 Schneiden Sie das Verschlussdeckel-Formteil durch die Sollschnittstellen auf das benötigte Breitenmaß (A) sowie die ROKA-THERMO-FLEX Dämmstärke (B).



5 Das zugeschnittene Verschlussdeckel-Formteil in den Rollladenkasten einlegen.



6 ROKA-THERMO-FLEX in den Rollladenkasten einbringen und in die Nut des Verschlussdeckel-Formteils einstecken.



7 Zwischenstücke zurechtschneiden und einsetzen.



8 Dämmplatten am Anschlag und in den Stoßbereichen mit Montageschaum verkleben und abdichten.



9 ROKA-SAN-FLEX ist fertig montiert.

ROKA-PROFI-FLEX/-VD

Das Sanierungssystem mit festen Formteilen



Das 2-komponentige Dämmsystem ROKA-PROFI-FLEX wurde speziell für die Sanierung von alten Rollladenkästen mit raumseitigem Verschlussdeckel entwickelt. Nach Festlegung von Einbauhöhe und Dämmstärke passt sich der Dämmkeil optimal in den vorhandenen Kasteninnenraum ein und bildet mit dem Verschlussdeckel-Formteil eine perfekte Abdichtung.

Eine Alternative bietet ROKA-PROFI-FLEX-VD. Diese Variante kommt zum Einsatz, wenn aufgrund der Platzverhältnisse keine Dämmung im Rollraum möglich ist. ROKA-PROFI-FLEX-VD garantiert bestmögliche Dämmung im Verschlussdeckelbereich.

Die Sytembestandteile

Komponente 1

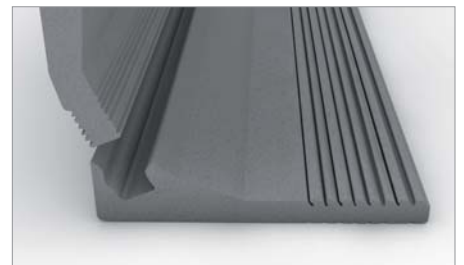
ROKA-PROFI-FLEX Dämmkeil



Der Dämmkeil für den Rollraum aus Neopor® (WLG 031) wird für eine Gesamthöhe von 285 mm geliefert. Durch die Sollschnittstellen ist ein einfaches Zuschneiden auf das erforderliche Höhenmaß (Mindestgesamthöhe 247 mm) gewährleistet. Je nach vorhandenem Altbaurollladenkasten ist der Dämmkeil eckig bzw. rund erhältlich. Dämmstärken 10/20/30 mm.

Komponente 2

ROKA-PROFI-FLEX Verschlussdeckel-Formteil



Das Verschlussdeckel-Formteil aus Neopor® (WLG 031) wird in einer Breite von 240 mm und einer Länge von 1000 mm geliefert. Durch die Sollschnittstellen ist ein einfaches Zuschneiden auf das erforderliche Breitenmaß gewährleistet.

Die Einbauvarianten

Revision raumseitig von unten



Revision raumseitig von vorne



Lieferbare Größen

Komponente 1

ROKA-PROFI-FLEX Dämmkeil	Dämmstärken (mm)		
	10	20	30
Gesamthöhe 247 – 285 mm			
Eckig	✓	✓	✓
Rund	✓	✓	✓

Gesamthöhe ist durch Sollschnittstellen einfach anpassbar.

Komponente 2

ROKA-PROFI-FLEX Verschlussdeckel-Formteil	
Länge	1000 mm
Breite	150 – 240 mm*
Dämmstärke	20 mm

* Durch Sollschnittstellen einfach anpassbar

Die Montage



1 Machen Sie den alten Rollladenkasten frei zugänglich.



2 Messen Sie den Kastenraum, um die benötigte Länge, das Höhenmaß und die Dämmstärke festzulegen.



3 Dämmkeil entlang der Sollschnittstellen in Länge und Höhe auf Maß bringen (auf Gurtdurchlass oder Motorkabel achten).



4 Verschlussdeckel-Formteil entlang der Sollschnittstellen auf Breitenmaß bringen.



5 Kleber auf Oberkante und Rückseite des Dämmkeils auftragen.



6 Den zugeschnittenen Dämmkeil in den Rollladenkasten einführen und verkleben.



7 Verschlussdeckel-Formteil in den Rollladenkasten einführen und auf den bereits verklebten Dämmkeil aufstecken.



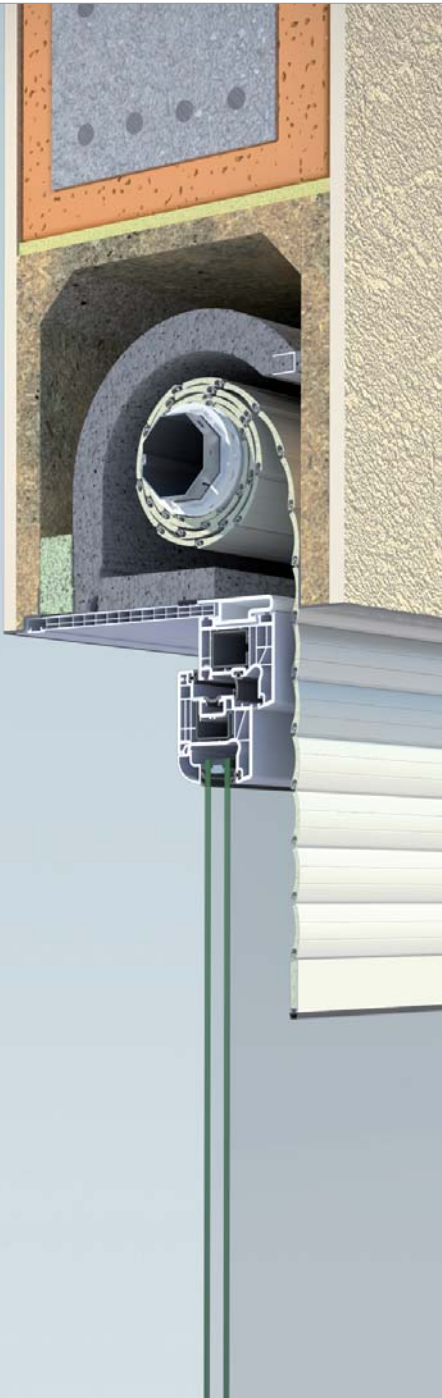
8 Deckel montieren und verschrauben, wahlweise neuen Verschlussdeckel mit Klippleiste montieren und Montagefugen abdichten.



9 Wenn aufgrund von Platzverhältnissen nicht genügend Raum für eine Dämmung ist, kommt ROKA-PROFI-FLEX-VD zum Einsatz. Bestmögliche Dämmung im Verschlussdeckelbereich ist somit gewährleistet.

ROKA-TOP-SWING

Das clevere „Kasten in Kasten“ Sanierungssystem



Das drehbare Aufsatzkastensystem ROKA-TOP-SWING ist speziell für die Sanierung von alten Rollladenkästen mit Revision von unten entwickelt worden und wird in Verbindung mit der Montage eines neuen Fensters eingesetzt. Somit schafft es ROKA-TOP-SWING in nur einem Arbeitsschritt, die bauseitig vorhandenen Hohlräume zur Aufnahme des Rollladenpanzers nachträglich wärme- und schallschutztechnisch zu dämmen und auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Das Kastensystem besteht aus einer 30 mm dicken Schale aus Neopor® (WLG 031), speziell entwickelten PVC-Seitenteilen und einem PVC-Verschlussdeckel mit 25 mm Neopor-Dämmschicht. Das System ist inklusive Verschlussdeckel in den Größen 180/190 und 210/220 mm lieferbar:

Lieferbare Größen

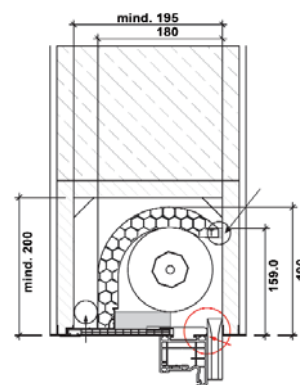
Das System kann nur in Verbindung mit einem Fensteraustausch und einer Revision von unten eingesetzt werden. Die vor Ort verfügbaren Kasteninnenmaße sind zwingend zu prüfen (Prüfung an jedem Kasten)!



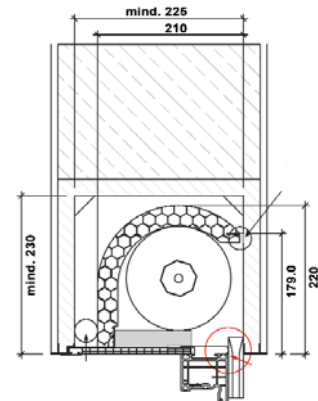
Max. Element-/Fensterbreite = 3.000 mm

Rollladenprofil	Kastengröße 180	Kastengröße 210
	max. Elementhöhe inkl. Rollladenkasten	max. Elementhöhe inkl. Rollladenkasten
PVC 8/37 max. Breite 1,6 m/max. Fläche = 3 m ²	1500 mm	2500 mm
ALU 8/37 max. Breite 2,5 m/max. Fläche = 5 m ²	1450 mm	2600 mm
ALU 9/46 max. Breite 3 m/max. Fläche = 10 m ²	1450 mm	2450 mm

ROKA-TOP-SWING 180



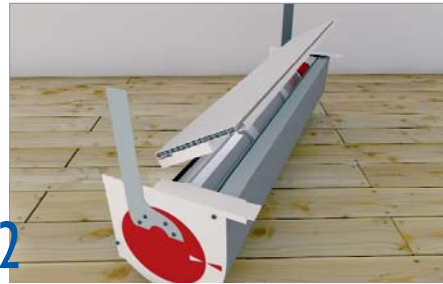
ROKA-TOP-SWING 210



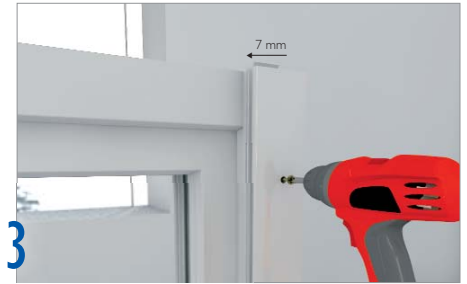
Die Montage



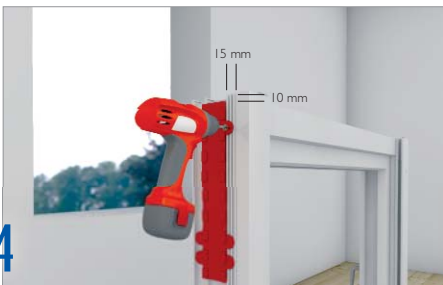
1 Vorhandene Auflagebereiche bauseits dämmen (Dämmung nicht im Lieferumfang enthalten).



2 Deckel abnehmen.



3 Führungsschiene montieren. Die Schienen sind je Seite 7 mm einzurücken.



4 Montageschuhe montieren. Außenkante Schuh 15 mm von Außenkante Rahmen. Bei großen Elementen mitgelieferte Montagestifte einsetzen.



5 Kastelement auf Rahmen aufsetzen und Dichtband aufkleben. Dichtband muss separat bestellt werden.



6 ROKA-TOP-SWING in den Rollladenkasten einsetzen. Dabei Kasten auf Fenster drehen, einschieben und Fenster darunter winklig drehen. Bei Verwendung der Montagestifte diese ziehen.



7 Kontrollieren, ob Kasten fest auf Rahmen sitzt. Fenster ausrichten (Oberkante Rahmen = Unterkante Kasten) und Fenster gemäß Richtlinien versetzen.



8 Hohlraum zwischen ROKA-TOP-SWING und Kasteinnenschenkel je nach Spaltbreite ausschäumen oder ausstopfen.



9 Deckel montieren und verschrauben. Anschließend Klippleiste montieren und Montagefugen abdichten.



Mini-Aufschraubgurtwickler



Kurbelantrieb



Motorantrieb



Mini-Rollladenpanzer aus PVC oder Aluminium

Gurtführungen & Zubehör

Die kleinen effektiven Energiesparer



ESM Altbau-Sanierungs-Gurtführung

Mit der ESM Sanierungs-Gurtführung lassen sich Gurtöffnungen in alten Rollladenkästen effektiv und aufwandsarm dämmen. Energieverluste können so um bis zu 95 % gesenkt werden.

Sanierungsgurtführung mit Gurtausbau



Bohrschablone
(optional, separat
zu bestellen)



Zellkautschuk-
Dichtrahmen



Distanzrahmen 5 mm
(optional, separat zu
bestellen)



ESM-Gurtführung
mit doppelter
Bürstendichtung



Abdeckrahmen

Sanierungsgurtführung ohne Gurtausbau

Das neue Gurtführungssystem von Beck+Heun ermöglicht eine noch schnellere Montage. Dank des 2-komponentigen Systems ist die Demontage des Gurtbandes nicht mehr nötig.

Grundkörper
Gurtführung

Grundkörper mit
Abdeckklappe

Abdeckrahmen

ESM Verschlussdeckel-Gurtführung

Die ESM Verschlussdeckel-Gurtführung ist sowohl im Rahmen einer Neumontage also auch in der Sanierung problemlos montierbar. Dank des 2-teiligen System ist eine Demontage des alten Gurtbandes nicht mehr nötig (nicht bei Variante 90° gedreht).

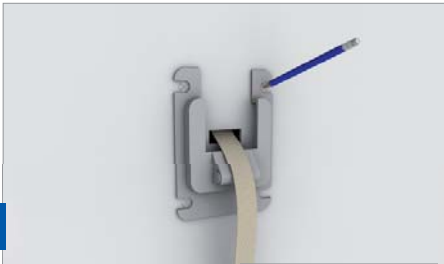


Verschlussdeckel-Gurtführung,
Verlauf gerade



Verschlussdeckel-Gurtführung,
Verlauf 90° gedreht

Die Montage – ESM Altbau-Sanierungs-Gurtführung



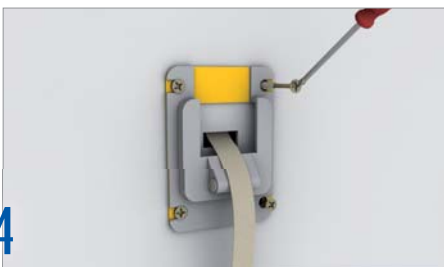
1 Grundkörper ausrichten und Bohrlöcher einzeichnen.



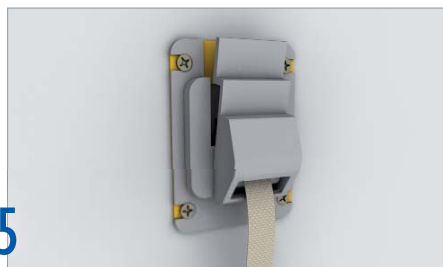
2 Vorbohren und Dübel setzen.



3 Schutzfolie des Zellkautschuk-Dichtrahmens entfernen und auf die Gurtführung aufkleben.



4 Grundkörper aufkleben und verschrauben.



5 Abdeckklappe auf Grundkörper aufstecken.



6 Abschließend Abdeckrahmen aufstecken.

Die Montage – ESM Verschlussdeckel-Gurtführung



1 Ausgangssituation.



2 Aussparung für die Montage der Gurtführung anpassen (30 x 20 mm).



3 Gurtband einziehen. Montage auch ohne Demontage des Gurtes durch 2-teiliges System möglich.



4 Abschließend die Gurtführung einsetzen und mit Senkkopf-Schrauben fixieren.

Zubehör

Für die Systeme ROKA-THERMO-FLEX, ROKA-SAN-FLEX sowie ROKA-PROFI-FLEX sind zusätzliche Seitendämmteile erhältlich. Durch den Einsatz der ROKA-THERMO-FLEX Seitendämmteile wird eine zusätzliche Dämmung zu den Seitenrändern der Rollladenkästen erreicht.



ROKA-THERMO-FLEX Seitendämmteile



Beck+Heun GmbH · Steinstraße 4 · D-35794 Mengerskirchen
Telefon: +49 (0) 64 76 / 91 32-0 · Telefax: +49 (0) 64 76 / 91 32-30 · Internet: www.beck-heun.de · E-Mail: info@beck-heun.de

Beck+Heun GmbH Niederlassung Süd · Industriestraße 2 · D-86450 Altenmünster
Telefon: +49 (0) 82 95 / 96 95-0 · Telefax: +49 (0) 82 95 / 96 95-20 · Internet: www.beck-heun.de · E-Mail: altenmuenster@beck-heun.de

Beck+Heun GmbH · Stotterheimer Straße 10 · D-99086 Erfurt
Telefon: +49 (0) 3 61 / 7 40 56-0 · Telefax: +49 (0) 3 61 / 7 40 56-11 · Internet: www.beck-heun.de · E-Mail: info.erfurt@beck-heun.de